

Regenbogen-NAK trifft sich in Hennef

Vom 6. bis 8. Mai 2016 trafen sich 65 homo-, bi- und transsexuelle neuapostolische Christen, Familienmitglieder und Partner in Hennef/Sieg (Nordrhein-Westfalen). Es war das mittlerweile 40. Treffen der Initiative. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus vielen Teilen Deutschlands, den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz. Bei sommerlichen Temperaturen standen organisatorische und inhaltliche Themen, gemeinsame Freizeitaktivitäten sowie ausführlicher Gedanken- und Erfahrungsaustausch auf dem Programm.

Das Treffen begann am Freitag mit einem gemeinsamen Abend im Kurhäuschen im Hennefer Kurpark. Auf der Speisekarte stand ein „Kölsches Buffet“. Bei lauen Temperaturen fand das Wiedersehen und Kennenlernen größtenteils im Freien statt. Am Samstagmorgen begrüßte Bezirksevangelist Joachim Rösler die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Kirche in Hennef. In der folgenden Arbeitssitzung besprachen die Mitglieder der Initiative Organisatorisches und aktuelle Themen aus den Gesprächen mit der Kirchenleitung. Zudem wurden die nächsten Treffen festgelegt. Unter anderem soll im Frühjahr 2017 ein Treffen in Amsterdam stattfinden, zu dem zwei langjährige Regenbogen-NAK-Mitglieder, die der „Apostolisch Genootschap“ angehören, einladen.

Zwei neue Sprecher für die Initiative

Im Rahmen der Arbeitssitzung bestimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch zwei neue Repräsentanten der Gruppe: Carmen Jäger und Frank Thiel sind ab sofort Teil des fünfköpfigen Sprecher-Teams, das der Initiative vorsteht und sie gegenüber der Kirchenleitung vertritt. Carmen Jäger wird künftig als eine von zwei Sprecherinnen für die Belange der Lesben tätig sein, Frank Thiel folgt auf Peter Knöpfli, der sieben Jahre lang als Repräsentant der Schwulen aktiv war. Das aktuell amtierende Team komplettieren André Weiß (Sprecher Schwule), Ann-Katrin (Sprecherin Lesben) und Rolf (Sprecher Bisexuelle).

Am Nachmittag standen verschiedene Freizeitaktivitäten zur Wahl. Während die einen an einer Stadtführung durch Stadt Blankenberg teilnahmen, begaben sich andere auf eine zweistündige Wanderung rund um den mittelalterlichen Ort. Eine dritte Gruppe verbrachte den Nachmittag in

einem Hochseilgarten in Sankt Augustin. Ein gemeinsames Abendessen im Hennefer Wirtshaus direkt am Bahnhof beschloss den Tag.

Bunte Gruppe – eine Gemeinde

Am Sonntag besuchte Bischof Rainer Sommer das Treffen und hielt einen Gottesdienst für die Teilnehmer und die Gemeinde Hennef. Ein bunt gemischter Chor aus Gemeinde- und Regenbogen-NAK-Mitgliedern umrahmte den Gottesdienst. Der Bischof hob diesen Aspekt hervor. Es sei toll, dass die Regenbogen-NAK-Mitglieder sich mitten unter die Geschwister in Hennef gemischt hätten und so eine Gemeinde bildeten. Nach dem Gottesdienst verabschiedete der neue Sprecher Frank Thiel seinen Vorgänger Peter Knöpfli und überreichte ihm im Namen aller Anwesenden ein Geschenk. Im Anschluss daran waren die Gäste zu einem Brunch eingeladen, den die Geschwister aus Hennef vorbereitet hatten.

Lena, die zum ersten Mal bei einem Treffen der Regenbogen-NAK war, resümiert: „Ich wurde von allen Anwesenden sehr herzlich und freundlich empfangen und fühlte mich in dieser Gemeinschaft von Anfang an willkommen. Das war sicher nicht mein letztes Regenbogen-NAK-Treffen."

Weitere Informationen und Bildergalerie unter www.regenbogen-nak.org

Regenbogen-NAK

Die Regenbogen-NAK ist eine private, weltweit aktive Interessengemeinschaft homo-, bi- und transsexueller Christen innerhalb der Neuapostolischen Kirche. Seit ihrer Gründung 1999 bietet die Initiative die Möglichkeit, Gemeinschaft und Solidarität zu erleben sowie Erfahrungen auszutauschen. Zudem setzt sie sich dafür ein, dass homo-, bi- und transsexuelle Mitglieder der Neuapostolischen Kirche ihren Glauben als Gemeindemitglieder diskriminierungsfrei leben können.

8. Mai 2016

Text: T. Koch

Fotos: Regenbogen-NAK